Dr Zoggeli

2019

Machen Sie Eindruck mit Ihrem Ausdruck.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Druckerei Bloch AG
Arlesheim | www.blo.ch

blo.ch

«bis zletscht»

..oder alles geht irgendwann zu Ende. Erinnern wir uns, als wir noch klein waren und mit den Eltern, oder später, als wir grösser waren alleine an der Muba ganze Nachmittage verbracht haben. Was wir nicht alles bestaunen konnten. Zu dieser Zeit ohne Internet war die Muba wie ein Tor zur grossen weiten Welt. Diese Ära geht nun zu Ende. Eigentlich schade… hat aber mit unserem Sujet 2019 gar nichts zu tun. 😊 😊

Volta Nord, Ladenöffnung, Velo-Komfortroute, Kasernenhauptbau, Taxidienstleistungen, Abfallentsorgung, Zahnmedizin, Geschlechterquote

Findet ihr darin eine Gemeinsamkeit? Wenn ja, dann kennt ihr unser Sujet für 2019.

Nach dem Austritt von Stefan Hänggi können wir einen Rückkehrer in unseren Reihen begrüssen. Robi konnte doch nicht ganz ohne uns sein.

Waagen-Vernissage ist am 09.03.2019 ab 16:00 Uhr in Schönenbuch. Zusätzliche Infos dazu findet ihr weiter hinten im Heft.

In diesem Jahr starten wir am Montag wieder bei der Kaserne (siehe Routenplan äussere Route). Mit dem Cortègeabschluss auf dem Marktplatz beenden wir den Fasnachtsmontag wie gehabt mit einem Apéro.

Am Dienstag im Verlauf des Nachmittags könnt ihr uns auf dem Kasernen-Areal antreffen.

Am Mittwoch starten wir am Marktplatz (siehe Routenplan innere Route). Der Cortègeabschluss wird wie immer auf dem Marktplatz stattfinden. Hier seid ihr wie allewyl herzlich eingeladen, euch einen „Kleinen“ mit uns zu genehmigen.

Euer Obmaa

PS: Einmal mehr findet ihr im aktuellen „Zoggeli“ Werbung. Bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Sie unterstützen uns das ganze Jahr hindurch.
Ich bedanke mich im Namen der ganzen Clique bei euch!

Auch in diesem Jahr wieder

«S goldige Räppli»
Und Ihr könnt uns dabei unterstützen!
Macht ganz einfach mit beim SMS- oder Internet-Voting und gewinnt mit etwas Glück ein «Goldyreneli»!
Das SMS-Voting funktioniert ganz einfach: Sendet ein SMS (Fr.0.40/SMS) zwischen «Morge- und Ändstraich» mit dem Inhalt «Waage (Nr.119)» an die Nummer 9234.

Garage Galignano & Co

Roberto Galignano

- Service und Reparaturen aller Marken
- Diagnose und Elektonik
- MFK Bereitstellen und Vorführen
- ATE Bremsen Center
- Klimawartung
- Reifenservice
- Abgaswartung
- Zubehör

Garage Galignano
Götzisbodenweg 2
4133 Pratteln
061 821 08 30
garagegalignano@bluewin.ch

Zoggelis on Tour 2018

Am 07. September 2018 war es wieder mal soweit und die Zoggelis packten ihre Sieben Sachen gemäss Anweisung der Organisatoren (dieses Jahr Andi und Neidi) um wie gewohnt die Reise ins Ungewisse anzutreten.

FREITAG 7. September 2018

Dieses Jahr war kein Flug geplant, dafür gab es 2 auserkorene Fahrer, welche die restlichen Zoggeli um 08:00 an ihren Wohnorten abholten. So machte Andi eine kleine Rundreise um Neidi und Robi einzusammeln. Sascha hatte es einfacher und holte unsere 2 Ettinger Marco und Martin ab.

Treffpunkt der 2 Autos war der Fressbalken (Raststätte) Pratteln, wo nach kurzem Aufenthalt die Reise im Konvoi Richtung Bern startete.

Zum Znüni stoppten wir dann in der Raststätte Münsingen, in der wir uns nach einem mühsamen Bestellvorgang bei einer Dame mit russischem Akzent schlussendlich unseren ersehnten Kaffee, heisse Schoggi und Gipfeli munden liessen. Frisch gestärkt bekam Fahrer Sascha von Andi die Anweisung ihm in Richtung Gstaad zu folgen.

Dort angekommen, liessen wir die Autos im Parkhaus stehen und markierten Präsenz mit einem Bummel durch das Städtchen (Hurra, hurra, die Zoggeli sind da). Nach dem doch relativ kurzen Spaziergang quer durch Gstaad und wieder zurück,

Weiter auf Seite 6

wurde das Rialto (italienisches Restaurant) für das Mittagessen ausgewählt. Bei sonnigem Wetter trotz Regenvorhersage sassen wir im Aussenbereich und während des Wartens und Essens beobachteten wir die zum Teil schrullige „Prominenz“ die mit Pelzmänteln und aufgespritzten Botox Gesichtern ebenfalls Präsenz in Gstaad markierten.
Mit gefüllten Bäuchen ging es dann zum Touristenbüro um dort Schetty (ein alter Freund von Andi) zu treffen. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte von Gstaad (und welche Prominente welche Brunnen, Statuen oder auch Beleuchtungen im Dorf finanziert haben) machten wir uns zu Fuss auf den Weg auf eine Alp – naja nicht wirklich auf eine Alp, aber der Weg zum nächsten Punkt auf der Tour mit Schetty führte sehr steil nach oben, so dass die Raucher unter uns doch ein wenig ausser Puste kamen.

Auf der „Alp“ angekommen begrüsste uns der Präsident vom Molkereiverband und machte uns mit der Geschichte und den Spezialitäten der Milch- und AOP-zertifizierten Käseproduktion der Region vertraut. Danach ging es in einen umgebauten Wasserspeicher, welcher heute als Chäsgrotte zur Lagerung des AOP Hobelkäse dient. 2 steile Treppen führten uns hinunter und dort staunten wir über den Käse“duft“ und die Regale welche vom Boden bis zur Decke (wohlgemerkt ein alter Wasserspeicher mit einer beeindruckenden Deckenhöhe) gefüllt sind mit den Chäslaiben.

Nach ein paar weiteren Informationen über Produktion und Vertrieb, durften wir auch einen über **100 Jahre alten Laib Hobelkäse** begutachten und uns in der Grotte umsehen.

Weiter auf Seite 8

Vernissage & Gönneranlass

Gerne laden wir Euch zu unserer Waage-Vernissage auf dem Längihof in Schönenbuch ein.

Samstag 9. März 2019
ab 16:00 Uhr

Ab 18 Uhr seit Ihr herzlich zu einem
Raclette Essen „All inclusive“
eingeladen.

Damit wir die Anzahl Plätze koordinieren können, erwarten wir gerne Eure Anmeldung wie unten beschrieben.

Anmeldung zum anschliessenden Gönneranlass:

Anmeldung via Email an **vernissage@zoggelischletzer.ch**
oder
direkt bei einem Zoggelischletzer Eurer Wahl.

Folgende Angaben müssten wir von Euch wisssen:
=> Betreff: Vernissage/Gönneranlass
=> Anzahl Erwachsene
=> Anzahl Kinder

ANMELDESCHLUSS: ***02.03.2019***

Als Abschluss gab es eine Degustation mit den verschiedenen Käsesvarianten bei einem Gläschen Weisswein und Mineralwasser.

Auf dem Abstieg zurück ins Dorf, versuchten wir den anhaftenden Käsegeschmack aus den Kleidern auszulüften. Zurück bei den Autos ging es dann nach Saanen zu unserer Unterkunft. Einige von uns waren erstaunt, dass wir in einer Jugendherberge übernachten und so manchem kamen Erinnerungen von früher von dreckigen Matratzen in 10er-Schlafsäälen und nicht so hygienischen Gemeinschaftstoiletten. Umso überraschter war der Schreiber, dass es Zweierzimmer mit Dusche und WC auf dem Zimmer gab und die Herberge eher einem Hotel glich.

Nach kurzer Pause ging es dann per Bahn zurück nach Gstaad an das jährlich stattfindende Country Festival. Dieses präsentierte sich mit einem Aussenvorplatz (Foodstände, Butschauto und Bars), sowie ein grosses Vorzelt mit kleiner Bühne sowie Ess-, Trink- und Bekleidungsständen, falls man sich noch mit Cowboy Hut oder kariertem Hemd einkleiden wollte. Vom Vorzelt wäre es zur Konzertbühne gegangen, aber da die Eintrittskarten in das Konzertzelt übertrieben schweizerisch waren, verbrachten die Zoggeli den Abend auf dem Vorplatz und Vorzelt.

Weiter auf Seite 10

SCHLOSSEREI
METALLBAU
VON ARX AG

Schlosserei und Metallbaufirma

Das Baugewerbe fordert eine hohe Dienstleistungs-bereitschaft und grosse Flexibilität. Beides können wir unseren Kunden anbieten. Unser Ziel ist es, ein bestmögliches Preis-, Leistungsverhältnis und kurze Lieferzeiten zu realisieren. Wichtig ist dabei, die Qualität unserer Produkte denn sie sollen Ihnen Freude bereiten. Durch die aktive Zusammenarbeit mit Architekten, Bauherren und Privatpersonen sind wir in der Lage, individuelle und auf Sie zugeschnittene Lösungen anzubieten.

Qualität, Fachkompetenz und Freundlichkeit zeichnen unser Unternehmen aus.
Kontaktieren Sie uns, wir beraten Se gerne.

Rüchligweg 65
4125 Riehen 2
Tel 061603 26 80
Fax 061603 26 81
eMail riehen@vonarx-metallbau.ch
www www.vonarx-metallbau.ch

Fortsetzung „Zoggelis on Tour“

Nach ein paar Bierchen auf dem Vorplatz, genossen die Raucher je eine Zigarren, welche Robi organisiert hatte.

Für das Abendessen erkämpften wir uns einen Platz an den Tischen im Vorzelt und genossen Burger und Pommes. Im Laufe des Abends stiess auch Schetty mit seiner Freundin zu uns und brachte jedem von uns ein Geschenk in Form einer kleinen Gstaader Holzkuh mit Miniglocke um den Hals in From eines Kühlschrankmagent.

Als das Live-Konzert in dem Hauptzelt beendet war und wir schon ein paar Flaschen Bier, Wein und angeregte Gespräche hatten, begann auch eine Live Band im Vorzelt zu spielen.

Zu der Musik sammelten sich etliche Leute aus dem Publikum , um vor der Bühne als Linedancer mitzumachen und es war amüsant zuzuschauen wie sich diese ohne Anweisungen koordiniert und synchron bewegten/tanzten.

Marco und Robi hattten nach ein paar Stunden genug vom Country Flair und machten sich auf Richtung „Chesety“ (Bar und Dancing), welches wir beim Stadtbummel gesehen hatten. Später erfuhren wir jedoch von Schetty, dass dieses während des Country Festivals geschlossen ist. Gegen 1 Uhr hatte dann auch der Rest genug von Country und machte sich per Taxi auf zurück zur Jugendherberge.

Samstag 8. September 2018

Nach einem kurzen Zmorge um 08:30 und einer Kurzinfo durch unsere Organisatoren kämpfte Sascha mit dem Zigarren- und Alkoholkonsum des Vorabends, war aber um 10 Uhr wieder soweit fit um das Tagesprogramm mit anzugehen – jedoch mit der Einschränkung, dass Martin den Fahrerjob an diesem Morgen übernehmen musste.

Um 10 Uhr fuhren wir zur Talstation Wispile, wo es dann in 4er Gondeln den Berg hinaufging. Nach dem ersten Teil des Rundgang hielten wir an einer Sitzbank und genossen wir die Panorama Aussicht der Alpen.

Ein erstes Warmlaufen für die Sujetbesprechung war nur von kurzer Dauer und wir setzten den Rundgang bis ins Bergrestaurant fort. Dort angekommen suchten wir uns einen schattigen Platz (wohl gelernt aus dem letzten Ausflug mit viiiiiel Sonne), wo die ersten richtige Sujet Besprechung starteten. Da diese Diskussion etwas zäh verlief entschieden wir uns für eine Disskusionspause einzulegen und als „Kopflüften“ eine Runde „Hoose abe“ zu spielen.

Als die ersten Mittagsmenüs an den anderen Tischen serviert wurden, war auch unser Hunger geweckt und es gab erst einmal ein Stärkung. So richtig Lust auf das Weiterführen der Sujetbesprechung hatte niemand mehr, weshalb die zweite Runde vom „Hoose abe“ gespielt wurde. Da Robi in der zweiten Runde sehr schnell ausgeschieden war und alle von den Organisatoren die Info erhielten, dass wir nachher ab der Mittelstation mit dem Trotinett unterwegs sein werden, löste dies bei ihm nicht gerade Glücksgefühle aus. Deshalb entschloss er sich den Rückweg früher anzutreten, um zu Fuss bis an die Talstation zu laufen und uns dann dort wieder zu treffen.

Nach abgeschlossener zweiter Spielrunde machte sich auch der Rest gemütlich zu Fuss auf den Weg zur Mittelstation.

Auf dem Weg entdeckten wir unzählige Fliegenpilze.....

Weiter auf Seite 13

Stoff - Laden in Laufen

Stoff auf 100 m²

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Delsbergerstrasse 31 in Laufen

Öffnungszeiten

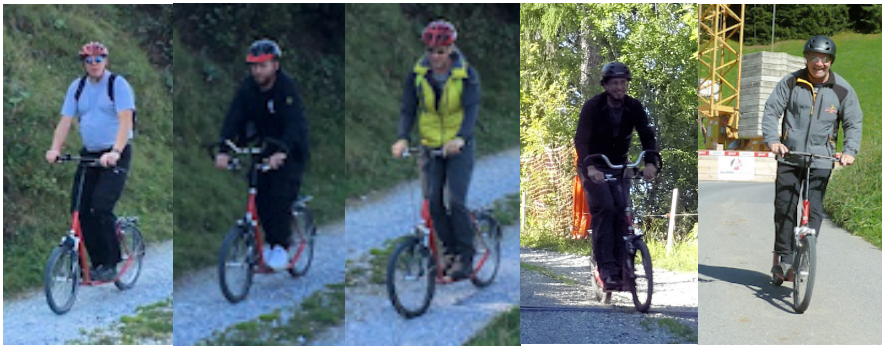
Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag/Samstag	09:30 - 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung Tel. 076 / 335 32 39

Fortsetzung „Zoggelis on Tour“

Nach einem sehr schönen Spaziergang erreichten wir die Mittelstation, wo wir die angesprochenen Trotinetts in Empfang nahmen.

Was vielleicht als Cool und Abgebrüht wirkte, schlug bei den ersten (wackligen) Fahrmetern ins Tal in Zurückhaltung um. Die Bremsen waren bei allen Gefährten etwas gewöhnungsbedürftig (Hinterbremse voll durchgezogen und trotzdem beinahe keine Bremswirkung - von blockiertem Hinterrad lichtjahre entfernt). Die Strasse beinhaltete von Topfeben bis zu Mondkratern auch alle Facetten, weshalb bei uns während der Fahrt keine Langeweile aufkam.



Mit fortwährender Fahrt wurden alle etwas mutiger und gingen es zügigier an. Dies kostete leider Sascha sein hinteres Schutzblech, welches durch die Vibrationen und Schläge brach. Ein kleiner Stopp und provisorisches Befestigen und schon konnte es weitergehen.

Zum Schluss gab es eine lange Ausrollstrecke, welche jeder ohne zusätzliches Angeben schaffen wollte. Es wurde zu allen Mitteln gegriffen und auch versucht, so wenig Luftwiederstand wie möglich zu bieten. Schlussendlich kamen alle sicher ins Ziel, wo auch schon Robi auf uns wartete.

Weiter auf Seite 16

! Werdet Passivmitglied !

Wie jedes Jahr, möchten wir auch in Zukunft die Basler Fasnachts-Kultur bereichern. Dies wäre ohne die grosszügige Unterstützung unserer passiven Mitglieder nicht möglich.

Werdet Mitglied in der Zoggelischletzer Waage-Glygge!

Jährlicher Mitgliederbeitrag ist
pro Person Fr. 30.-
pro Familie Fr. 50.-
pro Firma Fr. 100.-

Unsere Offerte
- Einmal jährlich: das exklusive Zoggeli-Heftli!
- Für Firma ein Inserat im Zoggeli-Heftli
- Einladung zum Gönneranlass (findet alle 2 Jahre statt)
- Einladung zur Waagevernissage
- Und natürlich seid ihr an der Fasnacht herzlich auf einen Apèro beim Waagenhalt oder Cortègeschluss eingeladen.

WWW.ZOGGELISCHLETZER.CH

Während der Fasnacht könnt ihr auf unserer Webseite immer den aktuellen Standort unseres Waagens nachsehen.
Wir haben wie letztes Jahr einen Tracker dabei, welches den genauen Standort auf die Webseite übertragen wird.

Auf der Startseite wird während den „Drey schenschte Dääg“ ein Link sichtbar, welcher Euch die Karte mit unseren Standort anzeigen wird.
Oder ihr speichert folgenden Link schon mal in eurem Mobile ab:

www.zoggelischletzer.ch/location/zoggelischletzer_tracker.php

Fortsetzung „Zoggelis on Tour“

Nach kurzem Aufenthalt in der Herberge, hiess es um 18 Uhr Abmarsch für das Abendprogramm, welches von den Organisatoren absichtlich nicht durchgeplant war. Damit konnten wir nach Lust und Laune nocheinmal ans Country Festival gehen oder spontan an der nächsten Ecke bleiben. Wir kamen an diesem Abend dann auch wirklich nicht über die nächste Ecke- sprich aus Saanen nach Gstaad. Beim Bummel zum Bahnhof in Saanen war uns eine kleine Bar Namens „16“ auffgefallen. Rasch entschlossen wurde dort der Start in den Abend eingeläutet.

Obwohl Mojitos nicht auf der Getränkekarte standen, hat der Wirt auf Anfrage auch spontan welche für uns hergezaubert (mit frischer Minze aus dem Garten).

Während dem gemütlichen Apéro kamen wir ins Gespräch mit einer „Einheimischen“ und als wir uns nach einer guten Essmöglichkeit erkundigten, bekamen wir die Antwort „im 16“ – nach einem kurzen und verwirrten Blick durch die wirklich sehr kleine Bar 16 in welcher wir ja sassen, kam dann die Auflösung: Die 16 ist ein Restaurant mit der Hausnummer 16 und wir uns aktuell im Ableger des Restaurants 16 befinden (hat auch die Hausnummer 70), wo Wein-, Bier- und Fleischspezialitäten angeboten und verkauft werden. Als wir hörten, dass es im eigentlichen 16 (das Restaurant) gutes Fleisch gibt, war der Entschluss dort zu Essen schnell gefasst – mit der Einschränkung unserer neuen Bekanntschaft, dass man dort ohne Reservation gerade am Samstag fast keine Chance auf einen Tisch hat. Der Wirt des 16 (Bar) war der Bruder vom anderen 16 (Restaurant) rief sogleich dort an und machte kurzerhand

Weiter auf Seite 19

TAE KWON DO

www.tkd-basel.ch

www.tkd-basel.c

I.T.F. INTERNATIONAL TAEKWON-DO FEDERATION VEREIN BEIDER BASEL

ITF Taekwon-Do
Verein beider Basel
Neueneichweg 8
CH-4153 Reinach/BL

Phone: 076 320 75 04
E-Mail: **info@tkd-basel.ch**

Angeschlossene Schule des
Verbandes **ITF Suisse**

Trainingsort
Fachmaturitätsschule Basel
Engelgasse 120A
Judo Raum (Hintereingang)
CH-4052 Basel

Trainingszeiten
Di, 18:00-19:15 / 19:30-21:30
Do, 18:00-19:15 / 19:30-21:30

Lerne dich zu verteidigen! Stärke dein Selbstbewusstsein! Gewinne Sicherheit! Verbessere deine Fitness!

Lerne TAE KWON DO, die alte koreanische Form der waffenlosen Selbstverteidigung

Werterhaltung in Liegenschaften

Fensterreinigung
Baureinigung
Unterhaltsreinigung
Teppichreinigung
Umzugsreinigung
Fassadenreinigung
Hauswartung

ISO 9001:2000

MBC
REINIGUNG AG

MBC Reinigung AG
Postfach 321
Allschwilerstrasse 22
4009 Basel
Telefon 061 302 39 03
www.mbc-reinigung.ch
mbc.reinigung@gmx.net

einen Tisch für uns klar – das Dorfleben ist schön, wenn man die richtigen Leute kennt
Beim Restaurant 16 angekommen, welches von aussen sehr unscheinbar wirkte, aber innen alle mit der heimeligen Atmosphäre überraschte.

Das Menü war sehr schnell gefunden und wir bestellten Côte du boeuf. Der Grill war von der Gaststube einsehbar und wir konnten zuschauen, wie 3 richtig schön grosse Fleischstücke für uns zubereitet wurden. Zwischen dem Apetizer aus der Küche und dem Hauptgang konnte man einwenig das Restaurant genauer betrachten. Es war sehr gemütlich gebaut und eingerichtet, so ein wenig im Stil einer Tessiner/Italienischen Grotto. So genossen wir bei deliziösem Wein und guter Musik (manche unserer Zoggeli schwelgten in Erinnerungen bei Supertramp, Led Zeppelin und Co) ein hervoragendes Mahl. Da es so gemütlich war, wurde es spät und so gingen wir auf einen Absacker wieder zurück ins andere 16 (Bar). Auf dem Weg zur Herberge sind dann Robi und Marco noch ins Saaner Pub, die restlichen Zoggelis waren zu müde und voll vom Essen und gingen direkt Richtung Bett.

<u>SONNTAG 9. September 2018</u>

Am Sonntag war einwenig Ausschlafen angesagt und so trafen wir uns nach dem Zmörgele und der Zimmerabgabe um 10 Uhr vor der Herberge. Neidi verabschiedete sich von uns, um den langen Weg per Zug nach Basel anzutreten. Er hatte kurzfristig eine Notanfrage von seinem Fussballverein erhalten, dass sie zuwenig Leute für das Spiel am Nachmittag hatten. Am Abend erfuhren wir dann, dass Neidis FC Brislach nicht nur FC Riederwald mit 2:1 nach Hause schickten, sondern dass auch Neidi in der 49. Minute das Tor zum 1:1 geschossen hatte - somit hatte es sich ja für ihn gelohnt.

Der Rest der Zoggeli machte sich mit den Autos auf den Weg Richtung Murten über den Jaunpass (was mit dem Auto nicht so Spass macht wie einem Motorrad, aber die Aussicht und Landschaft war auch so schön). Bei herrlichem Sonnenschein kamen wir am Murtensee an und genehmigten uns das Mittagessen in einem „Strand“-Restaurant. Anstelle eines Verdauungsspazierganges hatten die Organisatoren im voraus schon einen Termin ausgemacht und es wurde allen klar, warum auf der Packliste auch die Badehose stand – es ging auf zum Stand Up Paddle Kurs.

Bilder dazu gibt es keine - keiner wollte sein Mobilephone im Murtensee versenken, resp. wollten es noch weiter nutzen können.

Weiter auf Seite 21

Kompetente Beratung und professionelles Projektmanagement über alle Phasen von Core-Banking Software-Migrationen… von der Analyse der bestehenden Business-Prozesse, über das Requirements-Engineering und Testing bis hin zur erfolgreichen Einführung der Lösung und der Schulung der Mitarbeitenden.

„Beyond the Box“ ist unser Motto… und das leben wir täglich!

Executive Search, Rekrutierung sowie Stellen- und Projekt-Vermittlung in den Branchen der Informatik, der Finanzdienstleistung und der Wirtschaftsprüfung.

„Stellen Sie sich vorne an…“, wir helfen Ihnen persönlich dabei!

Ihr Kontakt

Boxcon AG & Boxtop AG
Chamerstrasse 79
6300 Zug

Tel: +41 41 741 82 82 | Mobile: +41 79 444 52 39
E-Mail: stefan.pfister@boxcon.ch | Internet: www.boxcon.ch

Fortsetzung „Zoggelis on Tour“

Nach einer kurzen und interessanten Einführung in die Welt der Stand Up Paddle Boards – es gibt solide und luftgefüllte, sowie breitere Anfänger- und schmalere Racing Boards – auf festem und trockenen Boden, machten wir uns je mit einem Board unter dem Arm und dem Instruktor auf den Weg zum angenehm warmen Murtensee. Es zeigte sich sehr schnell, wer eher ein gutes Balance Gefühl hat und wer eher weniger. Aber schlussendlich hat jeder Zoggeli mehrmals eine Dusche erhalten, da er vom Board ins Wasser gefallen war – nun ja..... der eine oder andere meinte, dass er dies nur gemacht habe, um zwischendurch die schweisstreibende Tätigkeit mit einer Abkühlung zu unterbrechen.

Nach dieser interessanten Erfahrung entspannten wir uns ein wenig am Strand und nebenbei wurde versucht, die harzige Diskussion ums Sujet wieder in Gang zu bringen. Es konnte jedoch keine finale Entscheidung getroffen werden.

Ausgeruht, abgekühlt und getrocknet von der Sonne ging es zurück zu den Autos, wo sich ein filmreife Szene bot, wie sich 5 Zoggelis auf einem öffentlichen Parkplatz versuchten von der Badehose wieder auf die normalen Kleider umzuziehen, ohne grosse Aufmerksamkeit zu erregen – wohlgemerkt es war ein schöner sonniger Sonntag und es zog viele Leute an den See 😊🤩😊

Am Horizont sah man den Chasseral und es wurde kurzerhand beschlossen, dass wir für einen Abschlusstrunk den kleinen Umweg dorthin auf uns nehmen. Bei einer super Aussicht genossen wir noch ein paar Sonnenstrahlen auf der Terasse des Chasseral Restaurants und liessen das Wochenende langsam ausklingen.

Es war wieder einmal ein gelungenes Wochenende und ein grosses Dankeschön an die Organisatoren.

Berichtschreiber: Sascha

Berichtschreiber Neidi:
.....

Meine Ergänzungen (Martin):
Nun ja..... ich denke, das war etwas zuviel geschriebenes in diesem Beitrag und ich fasse es für Euch mal einwenig zusammen.
Im Sommer organisierte Marco einen etwas anderen Mittwochs Hogg mit dem Motto „Sommerplausch". Die Wettervorhersage war richtig sommerlich Sonnig angesagt und Marco gab uns als Treffpunkt die Swin-Golf-Anlage Herrenmatt in Hochwald an - d.h. wir verlegten den Hogg an die frische Luft.

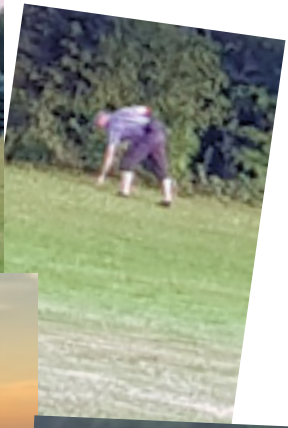
Kurze Erläuterung zu Swin-Golf:
Man erhält einen Schläger mit 3 Seiten
- eine für Linkhänder
- eine für Rechtshänder
- eine gerade Seitenfläche für das Putten auf dem Green

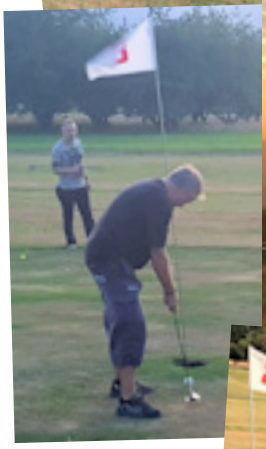
Die Spielbälle ist grösser und weicher, was das Spielen auf etwas unebenen und höherem Gras erleichtert (auch ungefährlicher wenn einen eine solcher Ball triff - somit auch keine Helmpflicht 😊)

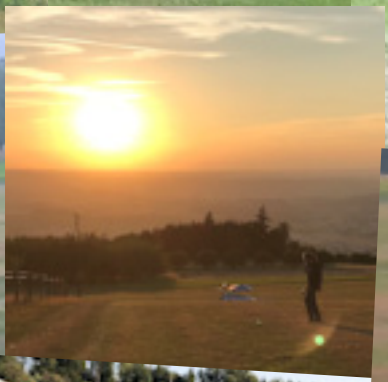
Nun ja, nach kurzer Einführung in die Schlagtechnik konnten wir loslegen und bei herrlicher Abendstimmung um die Anzahl Schläge pro Spielbahn wetteiffern. Natürlich flogen die Bälle auch mal kreuz und quer, was in den späteren Abendstunden zu kleinen Suchaktionen führte oder auch zu einem Kopfball von Andi.....
Der Gewinner auf dem Blatt war schlussendlich Marco, aber alle hatten grossen Spass und wir verliessen die Anlage alle mit einem Lächeln,
Zum Abschluss liessen wir den Abend beim gemeinsamen Grillieren auf der Anhöhe ausklingen.

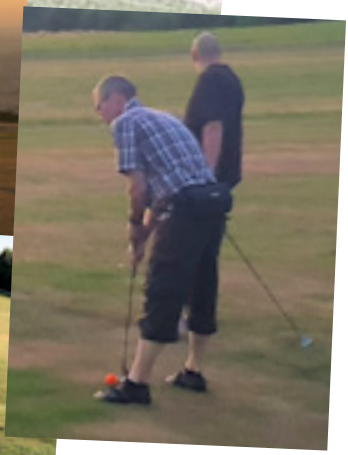
Merci an Marco für die Organisation - Revanche ist noch offen 😊

Impressionen vom Spiel









LÄNGEHOF
Schönenbuch

Landwirtschaftsbetrieb Längehof Schönenbuch:

Milchwirtschaft	- 60 Milchkühe, Kälber, Jungvieh
Ackerbau	- Weizen, Gerste, Mais, Raps
Obstbau	- Kirschen Hochstamm und Plantage gedeckt
Pferdepension	- 15 Pferdeboxen mit Auslauf, Weide und Reitplatz
Hofladen	- samstags offen von 09.00 - 11.00 Uhr Buurebrot, Konfitüre, Schnäpse, Liköre, Kartoffeln, Gemüse und Früchte je nach Saison,
Cheminéeholz	- Buche trocken, gesägt und gespalten, jede Länge
Gartenarbeiten	- Bäume schneiden und fällen
Gästebewirtung	- private Anlässe, Hochzeiten, Geburtstage, Vereine, Firmenanlässe; verschiedene Angebote - weitere Auskünfte auf Anfrage
Fasnacht	- Bauplatz und Fahrer der „Zoggelischletzer“

Silvia + Pius Oser, Längehof, 4124 Schönenbuch, 061 481 86 06, piusoser@vtxmail.ch

Kuurzi Voorstellig vom Zoggeli «Robi»

It's all about Recycling

Mannomann, jetzt sitze ich hier und überlege mir was ich an dieser Stelle schreiben soll. Person – warum zurück – Satire – kreativ… Einfach loslegen ist wohl die richtige Strategie.

Nach sieben Jahren aktiver Fasnacht, hatte ich mich 2011 entschieden zu pausieren. Nach weiteren sieben Jahren ist nun der Zeitpunkt ideal wieder aktiv einzusteigen. Ganz im Sinne aus alt mach neu. Wertstoffe muss man erhalten und vor allem, wieder der Wertschöpfung zuführen. Ob das irgendwie mit der Fasnacht, unserer Glygge oder gar mit mir in Verbindung gebracht werden kann lass ich hier offen. Ein weiterer Grund für den Wiedereinstieg ist das Erreichen der zweiten Hälfte der Pubertät. So zumindest fühle ich mich seit meinem 50. Geburtstag im 2018. Es ist an der Zeit das Leben zu geniessen und dafür zu sorgen, dass die nächsten Generationen eben dieses auch können. Meine Kinder sind mittlerweile 25, 23 und 19 Jahre jung und sind dabei ihr Ding zu machen. Das macht mich stolz wie Bolle.

Aber zurück zur Fasnacht. Wie überall steigt auch hier der Druck nachhaltiger zu werden. Ich bin der Meinung, dass wir unseren Teil dazu beitragen müssen. Das geht aber nur mit eurer Hilfe. Helft uns den Full-Carbon-Footprint der Zoggelischletzer zu verringern. Unser Diesel Traktor ist noch geduldet und es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch wir euch bitten unseren Wagen durch den Cortège zu ziehen. Da es aber bereits zu spät für eine ernsthafte Selektion der Zugpferde (hier eigentlich -menschen) ist, müssen wir einen anderen Weg beschreiten. Die Lösung: Kompensation! Wir, als innovativste Waagen Glygge der Welt führen den Fasnacht's first Räppli Man ein.

Wie gesagt, wir führen ihn ein, aber ihr müsst helfen. Bastelt euch doch bitte alle eine Räppli-Man-Recycling-Gugge und versucht die Räppli im Fluge, bevor sie den Boden berühren, mit eben dieser zu fangen. Diejenigen Personen mit der grössten Gugge werden am Abend auf dem Marktplatz belohnt. Ein besonderer Preis geht an die kreativste Interpretation des Räppli-Man. Als Belohnung werdet ihr ein altersgerechtes Dankeschön erhalten.

Abstimmen werden alle auf dem Wagen. Die Preise könnt ihr bei mir abholen.

Ich freu mich auf alle Fälle wieder aktiv dabei zu sein!

Robi

Wo & Wenn triffsch du uns

Routenplan Montag 11.03.2019
=> äussere Route
Beginn: ca. 14.10 Uhr
Startpunkt: #1 Kaserne
Nach dem Cortége sind wir auf dem Marktplatz und freuen uns, euch begrüssen zu dürfen!

Routenplan Mittwoch 13.03.2019
=> innere Route
Beginn: ca. 14.10 Uhr
Startpunkt: #2 Marktplatz
Nach dem Cortége sind wir auf dem Marktplatz und freuen uns, euch begrüssen zu dürfen

Dienstag und am Abend
Zu dieser Zeit sind wir als Clique unterwegs.
Ihr werdet uns sicher in der Stadt oder in einem Cliquen-Keller antreffen.

Unser Wagen an der Wagenausstellung:
Unser Wagen ist auch dieses Jahr wieder ein Exponat an der Wagenausstellung auf dem Kasernenareal!!! Besucht ihn.
Die Ausstellung beginnt am Fasnachtsmontag-Abend und ist geöffnet bis am Mittwoch-mittag!
Vorbeigehen lohnt sich, ihr könnt viele Wagen in aller Ruhe besichtigen.

Routeplan Cortège

waser

BIRSFELDEN • MÖHLIN • SISSACH • THERWIL

MULDEN

- Mini - Mulden
- Muldenservice
- Kranwagen
- Presscontainer
- Thermo- und Warmhaltesilo
- Abholservice für Gewerbekunden

ENTSORGUNG

- Annahme- und Entsorgungsstation
- Sperrgut/Altholz
- Grünschnitt
- Elektroschrott
- Haushaltgeräte
- Papier/Karton
- Kunststoffe

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**

ENTSORGUNGSCENTER:

Langenhagstrasse 50
4127 Birsfelden

Gewerbestrasse 5a
4450 Sissach

Oberwilerstrasse 48
4106 Therwil

www.waserag.ch